

Absender:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

An  
Stadt Heinsberg  
Der Bürgermeister  
Rechts- u. Ordnungsamt  
Apfelstraße 60  
52525 Heinsberg

Eingangsstempel  
**32-35-01**  
Geschäftszeichen

### Antrag

- A  auf eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (Geld- oder Warengeräte) – allgemeine Aufstellerlaubnis, § 33 c Abs. 1 GewO
- B  auf Erteilung einer Bestätigung des Aufstellortes zur Aufstellung von Geld- oder Warensportgeräten, § 33 c Abs. 3 GewO
- C  auf Erteilung einer Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit, § 33 d Abs. 1 GewO

#### 1. Angaben zum Antragsteller bzw. gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person (Geschäftsführer)

*Hinweis: Bei mehreren gesetzlichen Vertretern ist das Beiblatt „gesetzlicher Vertreter einer juristischen Person“ für jeden weiteren gesetzlichen Vertreter auszufüllen.*

Name, Vorname, ggf. Geburtsname \_\_\_\_\_  
Geburtstag, Geburtsort, Geburtsland \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, E-Mail (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Personalausweis  Pass Nr. \_\_\_\_\_

Ausstellung durch \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**Bei Ausländern:** Es liegt eine  Aufenthaltsberechtigung  Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis vor, die von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ ausgestellt wurde.

Die Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis enthält folgende Auflage oder Beschränkung:  
\_\_\_\_\_

als Vertreter der (Name der juristischen Person) \_\_\_\_\_

Aufenthalt des Antragstellers in den letzten 5 Jahren mit Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

## 2. Angaben zum Gewerbebetrieb

Firmenname \_\_\_\_\_  
bei jur. Person: Ort u. Nr. der Eintragung \_\_\_\_\_  
Geschäftsadresse der Hauptniederlassung:  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon, E-Mail \_\_\_\_\_  
Finanzamt, Steuernr. \_\_\_\_\_

Aufgestellt werden  \_\_\_\_ Geldspielgeräte  \_\_\_\_ Warenspielgeräte.  
Nähere Bezeichnung der Geräte: \_\_\_\_\_

## 3. Angaben zum Aufstellungsort

Betriebsinhaber(in) \_\_\_\_\_  
Aufstellungsort (Name) \_\_\_\_\_  
(Anschrift) \_\_\_\_\_  
Es handelt sich um eine(n)  Schankwirtschaft  Speisewirtschaft  
 Beherbergungsbetrieb  Spielhalle.  
Sind dort bereits Geräte  
aufgestellt?  ja  nein Wenn ja, wie viele? \_\_\_\_\_

## 4. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s einer juristischen Person (Geschäftsführer)

*Hinweis: Bei mehreren gesetzlichen Vertretern ist das Beiblatt „gesetzlicher Vertreter einer juristischen Person“ für jeden weiteren gesetzlichen Vertreter auszufüllen.*

### 4.1 Sind Strafverfahren gegen Sie eingeleitet worden? (Bezieht sich auf die letzten 5 Jahre.)

Nein.  Ja. Welche? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Befindet sich ein Strafverfahren gegen Sie derzeit im laufenden Verfahren?

Nein.  Ja. Bei welcher Behörde? \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

### 4.2 Sind Bußgeldverfahren wegen gewerblicher Verstöße gegen Sie eingeleitet worden?

(Bezieht sich auf die letzten 5 Jahre.)  
 Nein.  Ja. Welche? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Befindet sich ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Sie derzeit im laufenden Verfahren?

Nein.  Ja. Bei welcher Behörde? \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**4.3 Sind gegen Sie Berufsverbote ausgesprochen worden oder Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?**

Nein.  Ja.

Für das Verfahren zuständige Behörde:

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**4.4 Ist gegen Sie ein Verfahren zur Versagung oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis anhängig?**

Nein.  Ja.

Für das Verfahren zuständige Behörde:

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**4.5 Bestehen gegen Sie gerichtliche Eintragungen wegen „Beantragung eines Haftbefehls“ oder „Abgabe eidesstattlicher Versicherung“?**

Nein.  Ja.

Amtsgericht in: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**4.6 Ist über Ihr Vermögen in den letzten 10 Jahren ein Vergleichs-, Insolvenz- oder Konkursverfahren eröffnet oder ein Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen worden?**

Nein.  Ja.

Wann? \_\_\_\_\_

Wo? \_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und ich bin mir bewusst, dass ich mit dem Betrieb der Spielgeräte erst nach Erhalt der behördlichen Erlaubnis beginnen darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit gemäß § 144 Abs. 1 Nr. 1 GewO mit einer Geldbuße geahndet werden. Von den beigefügten Ausführungen zur EU-Datenschutzgrundverordnung habe ich Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
( Ort, Datum )

\_\_\_\_\_  
( Unterschrift )

## **Notwendige Angaben und Unterlagen bei Antrag nach:**

### **A (Allgemeine Aufstellerlaubnis, § 33 c Abs. 1 GewO)**

1. Für den / die Antragssteller/in ist ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde am (Datum) \_\_\_\_\_ beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_ beantragt worden.
2. Für den / die Antragssteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde am (Datum) \_\_\_\_\_ beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_ beantragt worden.
3. Eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt des Wohnsitzes  
 ist beigefügt.  wird nachgereicht.
4. Die Teilnahmebescheinigung der IHK bezüglich einer Unterrichtung im Hinblick auf Kenntnisse zum Spieler- und Jugendschutz  
 ist beigefügt.  wird nachgereicht.
5. Ein Sozialkonzept einer öffentlich anerkannten Institution  
 ist beigefügt.  wird nachgereicht.
6. Ein Auszug aus dem Vollstreckungsportal  
 ist beigefügt.  wird nachgereicht.
7. Die Kopie des Ausweisdokumentes  
 ist beigefügt.  wird nachgereicht.

### **B (Geeignetheitsbestätigung, § 33 c Abs. 3 GewO)**

1. Der Antragsteller / die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (Allgemeine Aufstellerlaubnis) und  
 hat diese dem Antrag beigefügt.  
 wird diese nachreichen.  
 liegt der Stadt Heinsberg bereits vor.
2.  Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wird hiermit gleichzeitig beantragt.
3. Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag, am (Datum) \_\_\_\_\_ beim Ordnungsamt (Ort) \_\_\_\_\_ beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.

**C (Erteilung einer Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit, § 33 d Abs. 1 GewO)**

1. Für den / die Antragssteller/in ist ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde am (Datum) \_\_\_\_\_ beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_ beantragt worden.
2. Für den / die Antragssteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde am (Datum) \_\_\_\_\_ beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_ beantragt worden.
3. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel  
 beigefügt.  wird nachgereicht.

## **Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten**

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf die Erteilung einer allmeinen Aufstellerlaubnis werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

### **1. Angaben zum Verantwortlichen**

Stadt Heinsberg –Der Bürgermeister-  
Apfelstraße 60  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452/140  
Fax: 02452/14-1095  
E-Mail-Adresse: [stadt@heinsberg.de](mailto:stadt@heinsberg.de)  
Internet-Adresse: [www.heinsberg.de](http://www.heinsberg.de)

### **2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Heinsberg  
Apfelstraße 60  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452/141410  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@heinsberg.de](mailto:datenschutz@heinsberg.de)

### **3. Angaben zu der Aufsichtsbehörde**

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Straße: Kavalleriestr. 2-4  
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211/38424-0  
Telefax: 0211/38424-10  
Email: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

### **4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung**

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die allgemeine Aufstellerlaubnis erteilen zu können.
- b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind §§ 11, 14, 33c Gewerbeordnung (GewO)

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger der Daten ist das Rechts- u. Ordnungsamt der Stadt Heinsberg. Die erhobenen Daten können an alle in den §§ 11, 14 GewO genannten Empfänger weitergeleitet werden. Der Name, die betriebliche Anschrift und die angezeigte Tätigkeit des Gewerbetreibenden dürfen allgemein zugänglich gemacht werden.

## **6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation**

- entfällt -

## **7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

10 Jahre nach Erlöschen der Erlaubnis

## **8. Rechte der Betroffenen**

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

## **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Heinsberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

## **10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Bogens.

## **11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten**

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.

Diese Pflicht ergibt sich aus §§ 11, 14 GewO.

Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann die allgemeine Aufstellerlaubnis nicht erteilt werden.